

FASHIONUNITED

Please consider the environment before printing this page.

<https://fashionunited.de/>

[/nachrichten/messen/neonyt-engagiert-sich-fuer-nachhaltigeren-messebau/2018091829424](https://fashionunited.de/nachrichten/messen/neonyt-engagiert-sich-fuer-nachhaltigeren-messebau/2018091829424)



MESSEN

Neonyt engagiert sich für nachhaltigeren Messebau

Regina Henkel | Dienstag, 18. September 2018

Wohin mit dem Restmaterial aus dem Messebau von Großveranstaltungen wie der Berlin Fashion Week? Das fragte sich auch Neonyt, die Plattform für nachhaltige Mode, die im Juli noch unter den Namen Ethical Fashion Show Berlin und Greenshowroom lief.

Zur Lösung des Problems initiierte sie gemeinsam mit vier Leipziguern das Pilotprojekt „Trash Galore“, mit dem soziale und kulturelle Initiativen mit überschüssigem Baumaterial versorgt werden sollen. Für diese Idee erhielten die Initiatoren nun ein Gründerstipendium des Social Impact Lab Leipzig.

„Nachhaltigkeit spielt nicht nur in den Kollektionen der bei uns ausstellenden Modelabels eine zentrale Rolle. Sie zieht sich durch unser gesamtes Veranstaltungskonzept. Aber so ein Konzept kann noch so durchdacht sein, Materialreste und damit Abfall lassen sich leider noch nicht komplett vermeiden“, so Thimo

Schwenzfeier, Show Director der Neonyt. „Als die vier mit ihrer Idee auf uns zukamen, waren wir sofort begeistert. Damit konnten wir gutes Material einem sinnvollem Zweck zuführen und hatten auch noch weniger Aufwand und Kosten im Abbau.“

Im Auftrag der Messe Frankfurt sicherte das Team um Lukas Binner, Fabian Höffner, Anne-Sophie Müller und Tim Stollberg aus Leipzig während des Abbaus der Neonyt im Kraftwerk Berlin im Juli insgesamt rund eine Tonne an Molton, Farbresten, Holzbalken und -latten, Holzfaserverplatten, Kunststoffplanen, Malerzubehör und Teppich. Das Material ging im Anschluss als Spende an soziale und gemeinnützige Initiativen.

Dass „Trash Galore“ das Potenzial hat, zu wachsen, sahen auch die Juroren des Social Impact Lab Leipzig. Hier überzeugten Lukas, Fabian, Anne-Sophie und Tim kürzlich in einem Gründerpitch und erhalten nun ein Gründerstipendium im Gegenwert von 12.500 Euro. Damit verbunden ist unter anderem eine professionelle Begleitung in der Start- und Implementierungsphase der Neugründung.

„Unser mittelfristiges Ziel ist es, einen gemeinnützigen Bau- und Kunstmarkt in Leipzig aufzubauen, der Secondhand-Materialien anbietet. Damit möchten wir in erster Linie soziale, kulturelle und kreative Initiativen unterstützen, denen es an Material und Budget mangelt, um Projekte umzusetzen. Das kann das kleine Theater um die Ecke sein, das Holz für ein neues Bühnenbild braucht oder die soziale Werkstatt, die mit Menschen mit Behinderung zusammenarbeitet“, so Fabian Höffner. „Auf Veranstalterseite möchten wir langfristig in Richtung Unternehmensberatung gehen und bereits vor und während der Produktion von Veranstaltungen bei der Materialbeschaffung und -entsorgung beraten.“

Foto: Greenshowroom Juli 2018 / Messe Frankfurt GmbH / Thomas Niedermueller



FASHIONUNITED